



2019 / 2020

Akademie des Österreichischen Films

Jahresbericht



Akademiejahr 2019/2020

10. Österreichischer Filmpreis 2020

Vorschau: 11. Österreichischer Filmpreis 2021

Vorbemerkung: Aus Gründen der Nachhaltigkeit erscheint unser Jahresbericht 2019/20 in digitaler Form. Dieses intelligente PDF bietet eine Timeline zum Arbeitsjahr der Akademie des Österreichischen Films. Die Links und Fotos bzw. Grafiken führen zu vertiefenden Texten auf unserer neu gestalteten Website. Unterhalb der Timeline sind die wichtigsten Aktivitäten und Events nochmals in Form von Kurztexten angeführt. (Dezember 2020)



„Ein gemeinschaftliches Lebenszeichen für den österreichischen Film“

*Ein Statement von **Marlene Ropac**, Geschäftsführerin der Akademie des Österreichischen Films (im November 2020)*

„Kultur ist Immunisierung gegen den Schrecken“, sagte der Schriftsteller Xaver Bayer (Österreichischer Buchpreis 2020) unlängst. Bei der heurigen Viennale, die umsichtig und wacker stattgefunden hat, habe ich fabelhafte Impfungen verabreicht bekommen. Trotz Mundschutz haben wir alle gut durchgeatmet. Zum Zeitpunkt dieser Niederschrift sind die Kinos, Theater, Museen wieder geschlossen. Wir hoffen, dass die Sonderförderprogramme der Bundesregierung das Schlimmste nach diesem 2. Lockdown verhindern können. Der wirtschaftliche Schaden für die heimische Filmwirtschaft ist enorm, aber ich bewundere, wie die gesamte Branche tapfer kämpft.

Die Verleihung des 11. Österreichischen Filmpreises 2021 muss vom Jänner in den Juni 2021 verschoben werden. Zum Schutz der Gäste, aber auch wegen der verschobenen Kinopremieren und der damit für die Einreichung fehlenden Filme. Wir haben uns bemüht, die Voraussetzungen dafür herzustellen, auch um ein starkes, gemeinschaftliches Lebenszeichen für den österreichischen Film zu setzen. Hoffentlich können wir dann im Frühsommer 2021 schon ein wenig feiern.

Nach elf fantastisch-wilden Arbeitsjahren für die Akademie des Österreichischen Films verabschiede ich mich mit großem Dank und besten Zukunftswünschen an das tolle Büro/Projekt-Team, an die alten und neuen Vorstände, an alle wunderbaren Gala-Teams, an die treuen Förderer, Sponsoren und Kooperations-

partner/innen und vor allem an die über 550 famosen Mitglieder der Akademie. Großer Dank auch an die fabelhaften Medienpartner **ORF** und **ORFIII**.

Aktuell freue ich mich, dass meine Nachfolgerin, **Katharina Albrecht-Stadler**, bereits auf den fahrenden Zug auf-gesprungen ist und dann ab 1. Jänner 2021 die Geschäfts-führung übernehmen wird. Möge die Übung (weiterhin) gelingen!

„Ein Traum geht in Erfüllung“

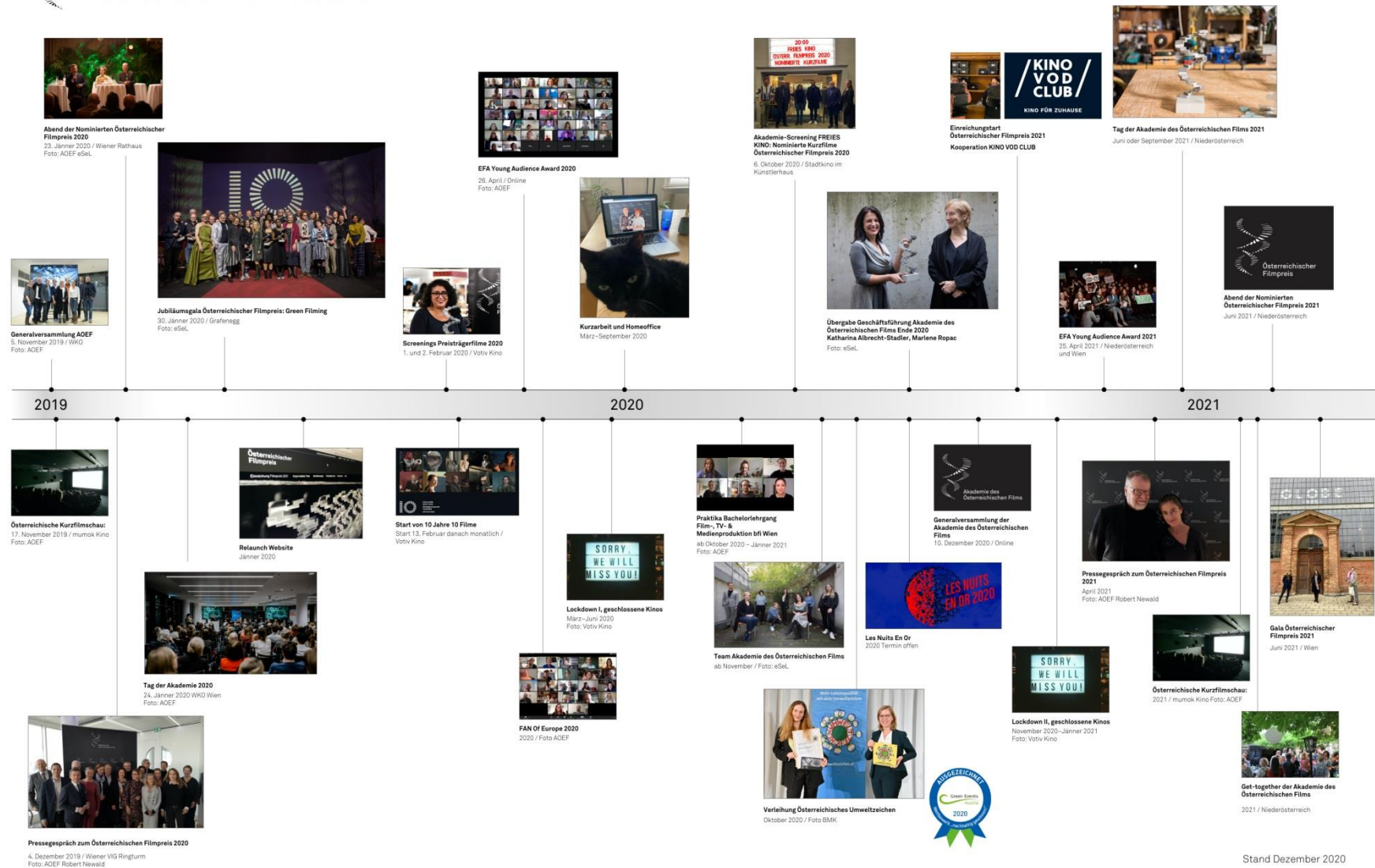
*Ein Statement von **Katharina Albrecht-Stadler**, designierte Geschäftsführerin der Akademie des Österreichischen Films*

Ich freue mich riesig, von Marlene Ropac diese spannende und verantwortungsvolle Aufgabe übernehmen zu dürfen. Die Akademie des Österreichischen Films ist in den letzten 10 Jahren zu einer festen und wichtigen Institution in der österreichischen Kulturlandschaft geworden. Sie ist die Botschafterin des österreichischen Films – national und international. Ich werde in Zusammenarbeit mit dem tollen Team mein Bestes tun, um gerade in diesen schwierigen Zeiten, die Arbeit und die Projekte der Akademie fortzuführen und mich für die kulturelle Bedeutung und den Stellenwert des österreichischen Filmschaffens einzusetzen. Gleichzeitig geht für mich ein Traum in Erfüllung, nun mit lauter Menschen zu tun zu haben, die einen mit ihren Geschichten und Filmen in andere Welten eintauchen lassen. Eine Fähigkeit, die gerade jetzt so wichtig ist.



Akademie des
Österreichischen Films

Arbeitsjahr 2019–2020
Vorschau 2021



Stand Dezember 2020

Akademiejahr 2019/2020 – 10. Österreichischer Filmpreis 2020

Generalversammlung 2019 und neuer Vorstand

Bei der **10. Generalversammlung** der Akademie des Österreichischen Films am 5. November 2019 im neuen Gebäude der **WKO Wien** wurde auf Vorschlag des langjährigen „alten“ Vorstandes ein neuer Vorstand gewählt. **Josef Aichholzer** trat nach 10 Jahren als Gründer und Obmann der Akademie zurück. Der neue Vorstand besteht aus: **Raina Andrea Mercedes Echerer** (Obfrau), **Claudia Wohlgenannt** (Obfrau-Stellvertreterin), **Thomas Kürzl** (Kassier), **Martin Gschlacht** (Kassier-Stellvertreter), **Birgit Hutter** (Schriftführerin), **Andreas Kiendl** (Schriftführerin-Stellvertreter), **Gerhard Ertl**, **Fritz Fleischhacker**, **Michael Kreihsl**, **Oliver Neumann**, **Karin C. Berger**.

Die **11. Generalversammlung** hat am 10. Dezember 2020 stattgefunden. Obfrau Mercedes Echerer und Kassier Thomas Kürzl bedankten sich bei der längjährigen Geschäftsführung Marlene Ropac und präsentierten Katharina Albrecht-Stadler als neue Geschäftsführerin. Die Präsidenten Ursula Strauss und Stefan Ruzowitzky haben sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung gestellt.

[Aktuelle Vorstands-Statements und Interviews](#)

Österreichische Kurzfilmschau

Am 17. November 2019 erfolgte im **mumok kino** der Startschuss zur **Österreichischen Kurzfilmschau 2020**. Begrüßt wurden das Publikum und die anwesenden Filmschaffenden von **Rainer Fuchs** (stv. mumok-Direktor), **Ulla Krauss-Nussbaumer & Sonja Reiser-Weinzettl** (Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres) sowie **Marlene Ropac & Alexandra Valent** (Akademie des Österreichischen Films). Anschließend wurde die Filmschau weltweit in im Kulturbereich tätigen Kulturforen, Botschaften und Generalkonsulaten gezeigt. Im Jahr 2020 wurde die Österreichische Kurzfilmschau aufgrund der Covid-19 Maßnahmen auch erstmals online angeboten.

Pressegespräch 2020

Das **Pressegespräch zum Österreichischen Filmpreis 2020** wurde am 4. Dezember 2019 im Wiener VIG Ringturm abgehalten. Unter großer Anteilnahme der Medien wurden die Nominierungen zum Österreichischen Filmpreis 2020 bekanntgegeben. Unter den Anwesenden war u. a. die niederösterreichische Landeshauptfrau **Johanna Mikl-Leitner**, Gastgeberin der Preisverleihung 2020 in Grafenegg. Als Moderator fungierte Schauspieler und Vorstandsmitglied **Andreas Kiendl**.

Abend der Nominierten 2020

Der **Abend der Nominierten** zum Österreichischen Filmpreis 2020 fand am 23. Jänner 2020 im Wiener Rathaus statt. Neben Filmschaffenden und ausgewählten Medien waren bei diesem intimen Abend im ungezwungenen Rahmen auch **Bürgermeister Michael Ludwig**, **Kulturstadträtin Veronica Kaup-Hasler** und **Vizekanzler Werner Kogler** anwesend. Moderiert wurde der Abend von **Mercedes Echerer** (Akademie-Obfrau, Schauspielerin) und **Thomas Kürzl** (Akademie-Kassier, Kameramann).



Tag der Akademie 2020

Erstmals fand am 24. Jänner 2020 in den Räumlichkeiten der **WKO Wien** der **Tag der Akademie des Österreichischen Films** statt. Unter reger Anteilnahme des Publikums gab es Diskussionsrunden zum Thema **Dokumentarfilm, Nachhaltigkeit in der Filmbranche** und zur **Preisskulptur** von **VALIE EXPORT**.

Neben zahlreichen Filmschaffenden anwesend waren auch die damalige **Kulturstaatssekretärin Ulrike Lunacek** und Künstlerin **VALIE EXPORT**, über deren Skulptur auch ein Dokumentarfilm (AOEF-Eigenproduktion) gezeigt wurde.



Jubiläumsgala Grafenegg

Am 30. Jänner 2020 fand die **Jubiläumsgala** im niederösterreichischen Grafenegg statt. Der Österreichische Filmpreis wurde an diesem Abend zum **10. Mal** verliehen.

Die von **Mirjam Unger** inszenierte Gala stand im Zeichen der **Nachhaltigkeit und Green Filming**. Dazu passte auch der Umstand, dass der Österreichische Filmpreis bzw. die Akademie des Österreichischen Films in Folge der nachhaltig gestalteten Gala mit dem **Österreichischen Umweltzeichen** zertifiziert wurden. Als Nachhaltigkeitsbeauftragte der Akademie fungiert **Antonia Prochaska**.

Unter den rund 1000 Gästen befanden sich auch die Gastgeberin, Landeshauptfrau von Niederösterreich **Johanna Mikl-Leitner** und die damalige Kulturstaatssekretärin **Ulrike Lunacek**. Moderiert wurde der Abend von **Markus Schleinzer** und **Salka Weber**.





Votiv Kino Screenings – Preisträger 2020

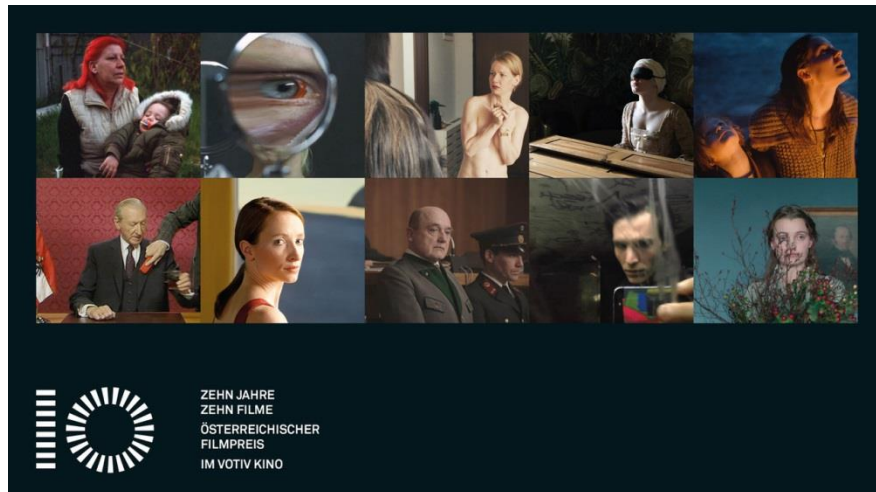
Am Wochenende nach der Preisverleihung fanden im **Votiv Kino** die **Preisträgerscreenings 2020** statt. Gezeigt wurden, in Anwesenheit der Filmschaffenden, JOY (Bester Spielfilm, R: **Sudabeh Mortezaei**), ERDE (Bester Dokumentarfilm ex-aequo, R: **Nikolaus Geyrhalter**) und INLAND (Bester Dokumentarfilm ex-aequo, R: **Ulli Gladik**).



Auszeichnung bei „nachhaltig gewinnen“

Die **Akademie des Österreichischen Films** wurde am Dienstag, den 24. November 2020, im Rahmen des Wettbewerbs „**nachhaltig gewinnen**“ als „herausragende nachhaltige Kulturveranstaltung“ prämiert. Der Nachhaltigkeitspreis wird vom Bund-Bundesländer-Netzwerk Green Events Austria ausgeschrieben und an nachhaltig durchgeführte Feste, Kulturevents und Sportveranstaltungen verliehen. Die Jury begründete die Nominierung damit, dass der Österreichische Filmpreis ein Vorbild mit großer Breitenwirkung sei und bei der Veranstaltung „viele Green Event Maßnahmen kreativ und innovativ umgesetzt“ wurden.





10 JAHRE, 10 FILME

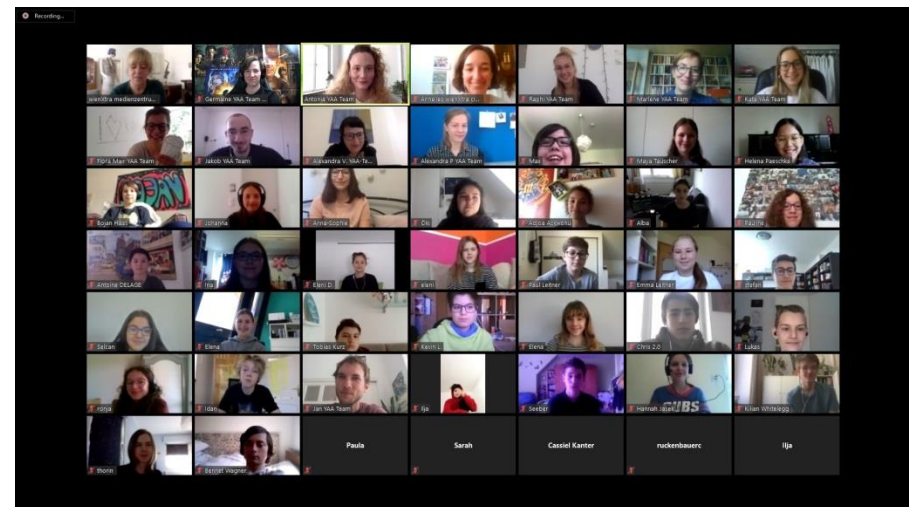
Am 13. Februar startete die von Journalistin **Alexandra Seibel** kuratierte Reihe **10 JAHRE, 10 FILME**, mit der die Akademie des Österreichischen Films ihr rundes Jubiläum feiert. Dabei werden im **Votiv Kino** monatlich Filme gezeigt, die für den Österreichischen Filmpreis nominiert waren bzw. ausgezeichnet wurden.

Mitte März 2020 kam es aufgrund der COVID-19-Pandemie zu einem landesweiten **Lockdown**. Die Akademie des Österreichischen Films stellte den Betrieb für mehrere Monate auf Homeoffice um und verschob den Wahlvorgang und die Preisverleihung 2021 vom Jänner auf Juni 2021.

EFA Young Audience Award 2020

Der **YAA**, bei dem junge Filmfans den besten europäischen Jugendfilm des Jahres wählen, wurde am 26. April 2020 aufgrund von COVID-19 erstmals virtuell abgehalten. Europaweit waren 2080 junge Filmfans zwischen 12 und 14 dabei, die österreichische Jury bestand aus rund 70 Jugendlichen. Zum Preisträgerfilm gekürt wurde der italienische Beitrag **MY BROTHER CHASES DINOSAURS** (R: **Stefano Cipani**).

Am 18. August 2020 konnte die durch den Lockdown und die vorübergehende Sperre der Kinos unterbrochene Reihe **10 JAHRE, 10 FILME** wiederaufgenommen werden.



Akademie-Screening Freies Kino

Das traditionelle, ursprünglich für den Frühling vorgesehene **Akademie-Screening** im Rahmen von **Freies Kino** wurde aufgrund der Pandemie auf den 6. Oktober verschoben. Im **Stadtkino Wien** wurden dabei jene drei Filme – FREIGANG (R: Martin Winter, Österreichischer Filmpreis 2020 in der Kategorie Bester Kurzfilm), APFELMUS (R: Alexander Gratzner) und BOOMERANG (R: Kurdwin Ayub) – gezeigt, die 2020 für den Österreichischen Filmpreis nominiert waren. Der Großteil der Filmschaffenden war anwesend, die Filmgespräche wurden von **Kurt Brazda** moderiert.

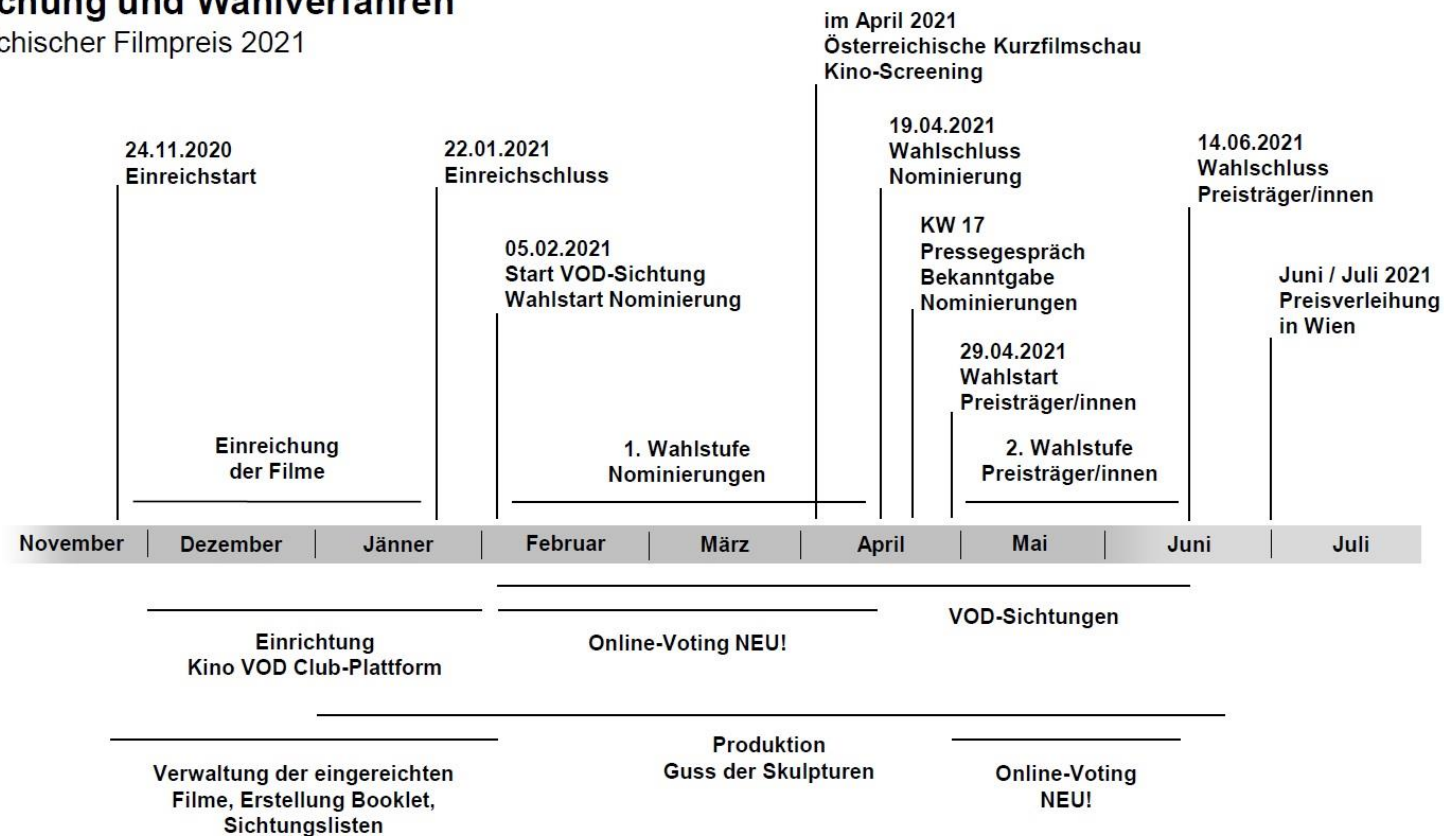
Im November 2020 kam es zu einem weiteren Lockdown, der die Reihe **10 JAHRE, 10 FILME** erneut unterbrach. Ebenfalls abgesagt bzw. verschoben werden musste der für 16. und 17. Dezember im **Metro Kino** angesetzte Kurzfilmmarathon **LES NUITS EN OR** (Kooperation mit der **Académie des César**). Die Veranstaltungen werden nach besten Möglichkeiten nachgeholt, über die neuen Termine informieren wir zeitnah.



Vorschau: 11. Österreichischer Filmpreis 2021

Einreichung und Wahlverfahren

Österreichischer Filmpreis 2021



Rückblick / Ausblick

11. ÖSTERREICHISCHER FILMPREIS 2021 und EINREICHUNG

Aufgrund der Auswirkungen von Covid-19 (mehrmonatige Kinosperre, verschobene Filmstarts, Verzögerungen bei den Filmproduktionen) wird die **Verleihung des Österreichischen Filmpreises 2021** nicht wie gewohnt im Jänner, sondern Ende Juni / Anfang Juli in Wien über die Bühne gehen. Die Verschiebung der Preisverleihung bedingt auch den späteren Start der **Filmeinreichung**. Die Richtlinien zur Einreichung wurden u.a. in den Punkten Kinostart und Fernsehausstrahlung angepasst. Die Anpassungen haben zum Ziel den Produzent/innen und Verleiher/innen entgegen zu kommen, viele Einreichungen zu ermöglichen und damit auch in diesem schwierigen Kinojahr die ganze Bandbreite des heimischen Filmschaffens beim Österreichischen Filmpreis präsentieren zu können. **Alexandra Valent** (Projektleitung Österreichischer Filmpreis) und **Michael Zeindlinger** (Koordination Einreichungen) stehen bei Fragen zur Verfügung.

Auch einen **Abend der Nominierten** wird es wieder geben, dieser findet 2021 in Niederösterreich statt. Und das traditionelle **Pressegespräch**, bei welchem die Nominierungen für den Österreichischen Filmpreis bekannt gegeben werden, ist für Ende April geplant.

KINO VOD CLUB

Wir freuen uns, mit dem **KINO VOD CLUB** – Kino für zuhause (www.vodclub.online) einen neuen, starken Partner in Sachen Sichtbarmachung des Österreichischen Filmschaffens verkünden zu können.

Sichtung wie auch Voting für die zum Österreichischen Filmpreis eingereichten Filme werden zukünftig für die Akademie-Mitglieder auf der Plattform KINO VOD CLUB stattfinden. Die Umstellung von analogem zu digitalem Voting wurde letztes Jahr als eines der Ziele für das Wahlprozedere formuliert und wird nun für die Wahl zum Filmpreis 2021 umgesetzt.

Zudem sind mehrere Kooperationen mit dem KINO VOD CLUB rund ums Jahr und zum Österreichischen Filmpreis in Planung. Wir begreifen diese Partnerschaft als Synergien nutzende Allianz mit dem Ziel, den österreichischen Film zu fördern, zu stärken und nachhaltig in der Branche sowie in der breiten Öffentlichkeit sichtbar zu machen.

PROJEKTE UND EVENTS 2021

Der **EFA Young Audience Award 2021** wird am 25. April stattfinden. Ob der europäische Jugendfilmaward im Kino stattfinden kann oder erneut online über die Bühne geht, geben wir rechtzeitig bekannt.

Der **Tag der Akademie des Österreichischen Films** hat sich als auf Inhalt und Dialog ausgerichtetes Format bewährt und wird in der zweiten Jahreshälfte 2021 in Niederösterreich stattfinden – am Programm stehen dabei aktuelle branchenrelevante Themen.

Das **Get-Together** der Akademie des Österreichischen Films wird es – wenn es die Covid-19-Lage zulässt – 2021 ebenfalls wieder geben. Auch hier engagiert sich das Land Niederösterreich und so wird dieses Treffen erstmals nicht in Wien, sondern in Niederösterreich stattfinden.

GOOD NEWS

Akademie-Team

In unserem Büro gab es zwei Neuzugänge: **Clara Thayer**, bereits von 2014 bis 2016 für die Akademie tätig, ist nach einer Pause zurückgekehrt und übernimmt die Büroleitung.

Kathrin Puscasiu begann 2019 als Praktikantin bei der Akademie und hat nun die Assistenz im Büro übernommen. Beide arbeiten auch an Akademie-Projekten mit.

Praktika

Auch heuer gibt es wieder eine **Kooperation** mit dem **Fachlehrgang Film, TV und Medienproduktion FH des BFI Wien** und **Andreas Hruza**.



FESTSCHRIFT zum 10. Jubiläum

Auf der Website der Akademie ist eine von **Oliver Stangl** gestaltete **Festschrift zum 10. Jubiläum** zu finden. Darin machen sich Mitglieder Gedanken über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Akademie. Auch ein [Abschiedsinterview mit Marlene Ropac](#), das **Irene Schwingenschlögl** für das Magazin „fsm – Film, Sound & Media“ geführt hat, findet sich dort.

Weiters führt Oliver Stangl unter dem Titel „[Stimmen aus dem Vorstand](#)“ immer wieder Gespräche mit Vorstandsmitgliedern – aktuell mit dem **geschäftsführenden Vorstand Mercedes Echerer, Thomas Kürzl und Claudia Wohlgenannt**. Dieses Gespräch sowie Statements der Vorstandsmitglieder **Fritz Fleischhacker** und **Birgit Hutter** zum ersten Jahr mit dem neuen Vorstand finden sich auf der Website.

PROJEKTE IN PLANUNG

Drei innovative Projekte befinden sich gerade in der Planungsphase. Mitglieder der Akademie können sich sehr gerne bei Antonia Prochaska unter a.prochaska@oesterreichische-filmakademie.at melden, wenn sie mitwirken möchten:

Projekt 1: „Sharing Sustainability“

ein auf Weiterentwicklung ausgelegtes Online-Best-Practice-Paper um unsere Erfahrungen mit Nachhaltigkeit bei Filmpreis-Galas, Produktionsbüros und Green Producing mit dem **FAN OF EUROPE**-Netzwerk der internationalen Partner-Akademien zu teilen. Auf diese Weise wollen wir niederschwellig zur Multiplikation anzuregen. Hier arbeiten wir mit der **Europäischen Filmakademie**, der Deutschen Filmakademie, **Green Filming Expert/innen** sowie **Christian Pladerer** und dem **Österreichischen Umweltzeichen** zusammen.

Projekt 2: Die Kinoliebe zum österreichischen Film beim in Österreich lebenden Nachwuchspublikum wollen wir durch den ersten Online-**LEI(N)WAND KINO CLUB** der Akademie des Österreichischen Films stärken. Hier kooperieren wir mit dem **KINO VOD CLUB**, Support erhalten wir von den Praktikantinnen **Antonia Schuhmann, Clara Sagaischek, Antonella Jelica** und dem Praktikanten **Moses Gsellmann** (Bachelorlehrgang Film-, TV- & Medienproduktion der FH des bfi Wien, Leitung: **Mag. Andreas Hruza**). Zehnmal im Jahr soll den jugendlichen (13-15 Jahre) Clubmitgliedern ein österreichischer Kinofilm zum Streaming zur Verfügung gestellt werden. Bei jedem Film soll es

ein Online-Clubtreffen geben, bei dem die Jugendlichen sich gemeinsam mit Medienpädagog/innen und Filmschaffenden der Filmanalyse und dem kritischen Sehen widmen. Zielgruppe sind Jugendliche, die nicht in der Nähe eines Kinos leben, sich eine österreichweite Filmgeek-Gruppe wünschen oder die sich schon immer als Filmkritikerinnen bzw. -kritiker versuchen wollten.



Projekt 3: Zusätzlich entwickeln wir mit Lehramt-Studierenden der **Kunstuniversität Linz** (Bildnerische Erziehung und Mediengestaltung) und dem **Österreichischen Filmmuseum** ein **Online-Toolkit / Handbuch** für das Arbeiten mit Schulklassen rund um das Thema Kino. Angeboten werden dabei sowohl inhaltliche Texten von Filmvermittler/innen als auch praktischen pädagogischen Übungen. Dieses Service richtet sich an Lehrende, Filmvermittlerinnen und Filmvermittler, das **EFA Young Audience Award** Netzwerk und alle, die Kinoliebe stärken wollen.

Texte ©Akademie des Österreichischen Films
Fotos ©AOEF, eSeL, @stephanielaglbauer_, @georgsgallery
Stand: 16.12.2020

Mitglieder der Akademie des Österreichischen Films

IN MEMORIAM

Wir verabschieden uns von **Daniela Padalewski Gerber** (1955-2020), **Frederick Baker** (1965-2020), **Doris Fuhrmann** (1948-2020)

NEUE ORDENTLICHE MITGLIEDER seit Oktober 2019

Georg Geutebrück Kamera **Adrian Goiginger** Regie **Gregor Kienel** Tongestaltung **Kyrre Kvam** Musik **Anita Lackenberger** Regie
Thomas Mraz Schauspiel **Anton Noori** Schauspiel **Martina Poel** Casting **Renate Woltron** Produktion **Martin Winter** sektionsfrei **Iva Zabkar** Musik

NEUE AUSSERORDENTLICHE MITGLIEDER seit Oktober 2019

Marc DeKos Schauspieler **Lisa Fertner** Schauspielerin **Klaus Kelterborn** Schauspiel Agent **Christa Kern** Schauspielerin **Martin Kofler** Fachvertretungsgeschäftsführer WK Wien **Marion Rottenhofer** Schauspielerin **Hannes Schmid** Schauspieler **Patrick Seletzky** Schauspieler **Markus Wailand** Produzent **Walter Wehmeyer** Regisseur

STATISTIK

Derzeitige Mitglieder: 550, davon 445 Ordentliche, 99 Außerordentliche, 6 Fördernde

Davon: 225 Frauen, 325 Männer = 59% Männer, 41% Frauen

Casting:	9	8 weiblich, 1 männlich	Regie:	74	18 weiblich, 56 männlich
Drehbuch:	18	6 weiblich, 12 männlich	Schauspiel:	106	63 weiblich, 43 männlich
Kamera:	25	4 weiblich, 21 männlich	Schnitt:	26	18 weiblich, 8 männlich
Kostümbild:	18	16 weiblich, 2 männlich	Szenenbild:	23	13 weiblich, 10 männlich
Maske:	14	12 weiblich, 2 männlich	Tongestaltung:	29	2 weiblich, 27 männlich
Musik:	23	2 weiblich, 21 männlich	Sektionsfreie:	18	4 weiblich, 14 männlich
Produktion	62	12 weiblich, 50 männlich			

Partner (Förderer, Sponsoren, Kooperationspartner)

Die Akademie des Österreichischen Films bedankt sich bei ihren Förderern, Sponsoren, Kooperationspartnern und fördernden Mitgliedern:

Förderer



Sponsoren



Partner & Sponsoren Abend der Nominierten Österreichischer Filmpreis 2020



Partner & Sponsoren Verleihung Österreichischer Filmpreis 2020



Kooperationspartner



Fördernde Mitglieder



Der Österreichische Filmpreis 2020 ist die Pilotveranstaltung für den Zertifizierungsprozess für das Österreichische Umweltzeichen, es wird daher angestrebt, die Veranstaltung nach den Kriterien des Österreichischen Umweltzeichens für Green Events auszurichten.



Texte © Akademie des Österreichischen Films

Fotos © AOEF, eSeL, Robert Newald, @stephanielaglbauer_, @georgsgallery

Stand: 16.12.2020